Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 399

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 25.

Cod. 399

(Nachtrag zu Bd. 4 des Handschriftenkataloges)

GEBETBUCH IN OSMANISCH-TÜRKISCHER SPRACHE MIT TEILEN AUS DEM KORAN SOWIE GEBETEN IN ARABISCHER SPRACHE

II Ī F 20. Marienberg. Pap. 100 Bl. 142 × 100. Osmanisches Reich (wahrscheinlich Anatolien oder Balkan), 17. Jh. (vor 1683).

B: Dünnes, geglättetes, nur Bl. 1 und 100 dickes, gestärktes Papier. Foliierung nach abendländischer Manier, also eigentlich von hinten nach vorne. Lagen (der abendländischen Foliierung folgend): $(I–1)^{1}$ + $10.V^{99}$ + $(I–1)^{100}$. Gegenblätter zu Bl. 1 und 100 als Spiegel aufgeklebt. Blattreklamanten Bl. 10r–12r, 14r, 17r–99r.

S: Schriftraum 95 × 65. Zehn, vereinzelt elf oder zwölf Zeilen, von drei Händen, Naskhī- und Dīwānī-Duktus, Schreiberwechsel Bl. 9r, 12v/13r, 100r.

A: Großteils rote Überschriften, in den Suren aus dem Koran meist auch Rezitationsanweisungen und Verstrenner rot.

E: Orientalischer Einband: Feste Pappdeckel mit Überfallsklappe, wahrscheinlich Anatolien oder Balkan, 17. Jh.
VD, HD und Überfallsklappe mit marmoriertem Papier europäischer Provenienz überzogen, Rücken und Verbindung zwischen Deckel und Klappe aus Leder. Kapitale mit rotem und weißem Zwirn umstochen. Am Spiegel des VD Signaturen der UB und Schenkungsvermerk (s. bei G), am Spiegel des HD Signaturen der UB.

G: Geschenk eines Hauptmanns Carl Veit Hofer (s. Schenkungsvermerk von 1686 am Spiegel des VD) an Abt Franz von Pach in Marienberg: *Dises tirggisches bettbiechl ist 1683 vor Wien als die Tirggen geschlagen Vnd die belagerte Statt Wien verlassen mussten, in dem lager gefunden vnd von Herrn Carl Veit Hofer Haubtmann zu ein gedenckh zeichen praesentiret worden 1686. Franz Abbt.* Im Marienberger Übergabekatalog Cod. 916 UB, Bl. 102r angeführt als „Ein nach Angabe des Tittel-Blattes Türkisches Gebeth Büchl, welches anno 1683, als die Türken vor Wien geschlagen wurden, in ihrem Lager gefunden wurde". 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Marienberg der UB übergeben. Am Spiegel des HD alte radierte Signatur der UB *II 1 H* […] (?).

L: Wilhelm II 67. – Neuhauser, Marienberg 375f.

GEBETBUCH

(100v) leer.

1 (100r) 13 Zeilen, flüchtiger Naskhī-Duktus; osmanisch-türkische Einleitung und kurzes arabisches GEBET (Gotteslob, Lob an Propheten Muhammad und seine Familie, Bekenntnis des Glaubens, Bitte um Verzeihung)

اول مبارك دعا كه شهادتي اولان ... دخي كندو مبارك دليله اشبو مبارك دعاء اوقدي اول دعا بودر - بسم الله الرحمن الرحيم ....الله ولا حول وقوة الا بالله العلي العظيم يا قائم يا دايم يا حي يا قيوم يا وتود يا أحد يا صمد بالله اللهم صلى على محمد وعلى اله وصحبه وسلم أشهد ان لا اله الا اله وحده لا شريك له واشهد ان محمد عبده ورسوله استغفر الله من كل ذنب واتوب اليه بـ رحمتك يا راحم الرحيم والحمد لله رب العالمين

2 (99r–86r) ausgewählte SUREN aus dem Koran.
Anderes Papier, Wechsel der Hand, zehn Zeilen, arabischer Naskhī-Duktus; Blattreklamanten, schwarze Tinte, Surenüberschriften und Rezitationszeichen in Rot; (99r) surat Yasin - (94v) surat al-fath
…
(90v) surat al-malik
(88v) surat an-naba

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 399

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008, 26.

(87r) surat an-nasr
surat tabbat
(86v) surat al-ikhlas
surat al-falaq
surat an-nas
(86r) surat al-fatiha

3 (86r–27r) GEBETE
Einleitung und Erklärung osmanisch-türkisch, Gebetstexte selbst arabisch, Duktus türkisches Naskhī; rote Überschriften zu den Gebeten und ihren Erklärungen.
Das schöne Gebet – Gebet des gesegneten Bechers – Gebet des Lichts – Gebet des Glaubens – Gebet von Khadir und Ilyas – Gebet des edlen (rituellen) Gebets – Gebet der „Partei des Meeres" – Gebet der gesegneten Pelzmütze – Gebet des Erzengels Gabriel – Gebet der Sieben Himmel – Gebet des (Kalifen) Harun ar-Raschid – Gebet des Propheten Joseph – Gebet der Sieben Tempel – Das edle Gebet.

4 (27r–13r) kurze GEBETE für bestimmte Anlässe.
U. a. (25r) Gebet gegen Kopfweh, Schlangen- und Skorpionbiß, Herz-, Hals- und Leibschmerzen; Gebet gegen Verzauberung; Sure a-lam nashrah; (14v) Gebet gegen Augenschmerzen; was man tun muß, um Schlechtes zu vertreiben, einen Wunsch zu erreichen, für Liebe, gegen Feinde, um reich zu werden; Surat al-asr.

5 (12v) urspr. leer, später mit anderer Hand geschriebenes GEBET DES PROPHETEN SALOMON.

6 (12r–9r) SURE al-Waqi'a.
Von anderer Hand. Rote Überschrift.

7 (9r–6r) GEBETE für bestimmte Tage des Monats und für die Wochentage.
Von anderer Hand, Dīwānī-Duktus. Rote Überschriften.

8 (6r–1r) Arabische GEBETE mit osmanisch-türkischen Erklärungen.
Flüchtiger Naskhī-Duktus, (1r) Anrufung Gottes, des Herrn der vier Erzengel Gabriel, Michael, Israfil und Azrail, der Propheten Noah, Abraham, Ismael, Isaak, Jakob, der Herabsender von Segen, der Thora, der Evangelien, der Psalmen und des Korans.

بسم الله الرحمن الرحيم - اللهم يا رب جبرايل ومكائيل واسرافيل وعزرايل يا رب نوحا (sic!) وابراهيم واسماعيل
واسحق ويعقوب ويا منزل البركات ويا منزل التوراية والانجيل والزبور والفرقان ولا حول ولا قوت الا بالله العلي العظيم
بسم الله والله اكبر اللهم منك واليك انّ صلاتي .... محياي ومماتي لله رب العالمين

9 (VD, Spiegel) BESITZVERMERK (s. bei G).

Stephan Procházka

Cod. 400
(s. Bd. 4 des Handschriftenkataloges)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 399

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7980

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 5: Cod. 401-500 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 365 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,5). Wien 2008.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition